



## >> Schuften ist „OUT“, clever und gesundheitsschonend Arbeiten ist „IN“

Handwerk im Wandel

Nach Informationen der Wiha Werkzeuge GmbH



Der Trend zum gesundheitsbewussten Arbeiten prägt auch die Handwerkzeugindustrie – mit seinen ergonomischen Lösungen gestaltet Handwerkzeughersteller Wiha diese Entwicklung aktiv mit.

Der Rücken schmerzt und es soll am falschen Handwerkzeug liegen? Unglauben und Unverständnis waren lange Zeit vorprogrammiert, wenn dieser Zusammenhang bei einem Patienten im Raum stand. Fragestellungen und Gedankenbäume wie: „Warum sollte der Rücken darunter leiden, wenn man zum Beispiel diesen und nicht jenen Schraubendreher einsetzt? Früher schuftete man doch auch mit allem möglichen Werkzeug und war nicht so zimperlich...“, waren keine Seltenheit. Heute ist man aufgeklärter. Die Botschaft, dass die falsche Anwendung von Handwerkzeugen früher oder später nicht nur im Hand-Arm-System Folgen hinterlassen, sondern sich auf das gesamtheitliche Bewegungssystem negativ auswirken kann, ist mittlerweile angekommen. Natürlich müssen Themen wie die Arbeitshaltung, die Bedeutung von körperlicher Bewegung und Aktivität sowie der Zusammenhang von Psyche und Stress usw. im Gesamtkontext der Rückengesundheit betrachtet werden. Jedoch ist der Faktor Werkzeug keineswegs ein zu unterschätzendes Puzzlestück...

### Das „Daily-Doing“

Schraubendreher und Zangen gehören in vielen Handwerkzeugbranchen zu den „Klassikern“ der beinahe täglich im Einsatz befindlichen Werkzeuge. Kleine aber auch große Kraftaufwendungen sind regelmäßig notwendig. Bewegungen wie Drehen, (Um-)Greifen, Halten oder Ziehen gehören zur Tagesordnung. Und das in unterschiedlichen Positionen, Arbeitshaltungen und Belastungssituationen.

Die Gelenkstellung von Wirbelsäule, Schulter, Arm und Handgelenk entscheiden über Kraft-

Seit damals in den 50er Jahren hat sich an den Wertvorstellungen an Schraubendrehern einiges getan. (Foto: Wiha)



entwicklung und Belastungsreduzierung. Es macht aus Leistungssicht und gesundheitlichem Aspekt einen großen Unterschied, mit welchem Kraftaufwand und welcher Leichtigkeit ein Anwender in seinem Berufsleben, die unzähligen Schraub- und Drehtätigkeiten in unterschiedlichsten Arbeitspositionen zu verrichten hat.

## >> Der gesunde Dreh

Die ergonomische Wirksamkeit der Wiha Schraubendreher- und Zangen-griffkonzepte wurde 2015 von Ärzten und Therapeuten der AGR e. V. bestätigt. Anwenden wird durch den Einsatz von Wihas Griffkonzepten bequemer, längeres und vor allem schmerzfrees Arbeiten ermöglicht. Eine optimale Kraftübertragung der Schraubendreher-Griffe, abgestimmt auf unterschiedliche Schraubfälle, ermöglicht ein gesundheitsschonendes und trotzdem höchst effizientes Arbeiten. Die Wiha Inomic®-Zangen bilden durch ihre um 23 Grad abgewinkelte Form eine naturgemäße Verlängerung des Hand-Arm-Systems. Ein Abknicken des Handgelenkes wird damit vermieden und gesundheitsschonendes Arbeiten ermöglicht.

## Anwenderbefragung bestätigt Theorie

Umfrageergebnisse des Handwerkzeugherstellers Wiha bestätigen, dass Schmerzen in Händen, Armen oder Rücken in Anwenderkreisen keine Seltenheit, sondern leider oft die Regel sind. 2017 ergab eine Befragung von über 200 dänischen Elektrikern eine eindeutige Aussage: Die Frage, ob die Anwender vor der Testphase beim Anwenden von Schraubendrehern bereits schon einmal Schmerzen in Schulter, Hand, Finger oder Rücken empfunden hatten, beantworteten rund 70 Prozent mit „Ja“. Ein großer Teil davon sogar sehr regelmäßig (das heißt mindestens einmal täglich, wöchentlich oder monatlich). Das Ergebnis auf die Frage, inwiefern sich dieses Schmerzempfinden nach der Testphase mit den ergonomischen Schraubendreher-Griffen von Wiha verbessert hat, konnte sich sehen lassen.



Mit patentiertem SoftFinish® Griffdesign für hand- und muskelschonendes Arbeiten. (Foto: Wiha)



Der ergonomisch geformte Griff optimiert Kraft und Schnelligkeit des Anwenders. (Foto: Wiha)

Die Antwort von 21 Anwendern lautete: „Ich habe gar keine Schmerzen mehr“. 82 Anwender empfanden während des Tests oder danach deutlich weniger Schmerz.

## Wertvorstellungen haben sich verändert

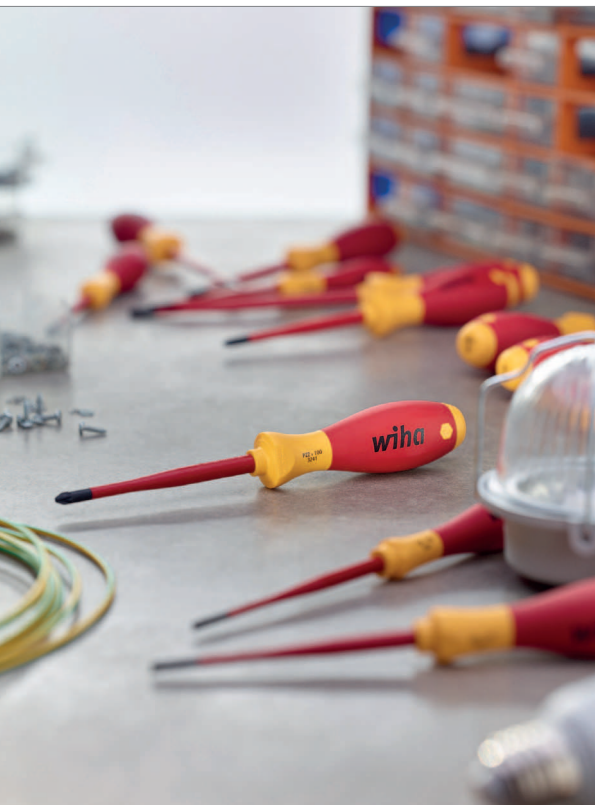
Ein Umdenken hat bereits begonnen. Anwender befassen sich heute mehr denn je und – so ist der Idealfall – „bevor es schmerzt“ bereits mit dem Thema Prävention der eigenen Gesundheit. Sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld. Wiha bestätigt, dass Werte wie „Robustheit und Langlebigkeit“ an der Spitze von Anforderungskriterien an Werkzeuge längst von Punkten wie „Ergonomie“ und „Sicherheit“ abgelöst wurden. Es scheint, als haben sowohl die heutigen Profianwender als auch die Inhaber, Meister oder Geschäftsführer der Handwerksbetriebe bereits erkannt,

dass enormes Potenzial darin liegt, gesundheitsschonendes Equipment einzusetzen. Schweres Tragen und Heben wird vermieden. Unnötige Wege laufen oder mit gesundheits- und sicherheitsgefährdenden Arbeitsmitteln hantieren, gilt es zu vermeiden. Bis zur völligen Erschöpfung „ackern“ – allgemein bekannte Kennzeichen des umgangssprachlichen „Schuftens“ – sind heute zum Glück „out“.

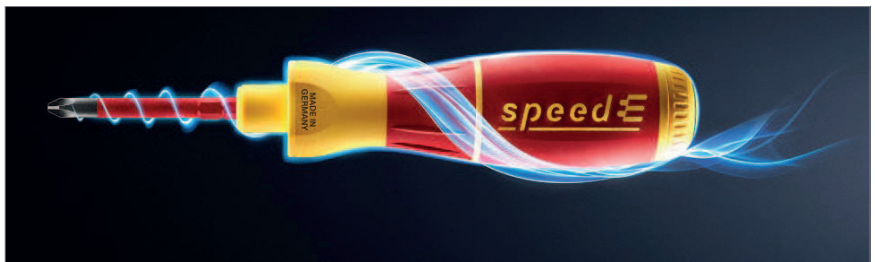
Das Gut „gesunde Mitarbeiter“ rückt nicht nur im Zuge des Fachkräftemangels und der demografischen Entwicklung in den Fokus. Ein weitaus charmanteres Modell hält mehr und mehr Einzug: Hilfsmittel wie Werkzeuge einsetzen, die erstens Kraft sparen, die Sicherheit gewährleisten, mehrere Funktionen erfüllen oder sogar die manuelle und kräftezehrende Tätigkeit ganz übernehmen. Beispiele und Lösungsmöglichkeiten gibt es zahlreiche.



Die ersten Schraubendreher-Generationen haben mit den heutigen Ergonomie-Lösungen kaum noch etwas gemein. (Foto: Wiha)



Heute schraubt man slim, schutzisoliert, ergonomisch und kräfteschonend. Die Wiha SoftFinish® Schraubendreher werden zudem von Ärzten und Therapeuten des AGR e. V. für gesundheitsschonendes Arbeiten empfohlen. (Foto: Wiha)



Der weltweit erste E-Schraubendreher speedE® ist das E-Bike unter den Schraubwerkzeugen. Anders wie bei Powertools stehen bei ihm Geschwindigkeit, Materialschutz und manuelle Kontrolle im Fokus, was ihn besonders bei empfindlichen Schraubvorgängen auszeichnet. (Foto: Wiha)

### >> Über Wiha

Wiha ist einer der weltweit führenden Hersteller von Handwerkzeugen für den professionellen Einsatz in Industrie und Handwerk. Vor über 75 Jahren als kleiner Familienbetrieb gegründet, ist Wiha heute ein weltweit operierendes Unternehmen – nach wie vor inhabergeführt von der Familie Hahn. Mit einem speziell auf Anwenderbedürfnisse abgestimmten Produktprogramm an innovativen Handwerkzeuglösungen, die die Effizienz erhöhen, Kosten senken und die Gesundheit bewahren, möchte Wiha Anwendern den Alltag spürbar erleichtern. Deshalb entwickelt, konstruiert und fertigt Wiha Produkte mit höchsten Ansprüchen an Qualität, Funktionalität, Langlebigkeit und Ergonomie. Diese münden in ein umfangreiches Sortiment an Werkzeugkonzepten und -sets, Schraubendrehern, Drehmomentwerkzeugen, Multitools, Stift-

schlüsseln, Bits, Zangen, Schonhämmer und mehr. Spezielle Profi-VDE-Handwerkzeuglösungen optimieren und erweitern auf Grundlage des Wiha Segment-Gedankens bedarfs- und nachfrageorientiert das Angebot. Zahlreiche Design-Award-Auszeichnungen belegen den Führungsanspruch in Funktion, Design und Qualität. 2016 erhielt Wiha die ehrenvolle Auszeichnung, zu den „TOP 100“ innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstandes zu gehören. Bereits 2014 wurde Wiha mit dem Manufacturing Excellence Award (MX Award) als bestes KMU in Deutschland gekürt. Ein modernes Personalmanagement, gepaart mit einer tief verwurzelten, offenen und fairen Unternehmenskultur verhalf Wiha 2016 zum Siegel „Attraktiver Arbeitgeber in Bronze“ der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg.

### Ein Paradebeispiel: das E-Bike unter den Schraubendrehern

Die jüngste Erfindung im Bereich Schraubwerkzeuge übernimmt selbst das zeitaufwendige Schrauben für die Anwender. Die eigentlich manuelle und kräftezehrende Schraubtätigkeit wird vom Wiha E-Schraubendreher speedE® automatisch übernommen – und das bei doppelter Geschwindigkeit. Dann stoppt er dank seiner Feinjustierung bei der Materialschutzgrenze von 0,4 Nm. Mit vollem manuellem Gefühl kann die Schraube am Ende von Hand fixiert werden. Von seinem Gewicht und seiner Größe ist er mit normalen Schraubendrehern vergleichbar, was Anwendern somit keine zusätzliche Belastung verschafft.

Mehr Informationen zu weiteren gesundheitsschonenden Helfern von Wiha finden Sie unter [www.i-feel-wiha.com](http://www.i-feel-wiha.com) oder [www.wiha.com/speedE](http://www.wiha.com/speedE).

#### Kontaktinformationen

Wiha Werkzeuge GmbH  
Anne Jakobowski  
Marketing Communication/PR  
78136 Schonach  
Tel.: 07722 959-0  
[anne.jakubowski@wiha.com](mailto:anne.jakubowski@wiha.com)  
[info.de@wiha.com](mailto:info.de@wiha.com)  
[www.wiha.com/speedE](http://www.wiha.com/speedE)